

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2024

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Truchtlaching-Auberg" im Bereich des Grundstückes FlNr. 714/5 Gmkg. Truchtlaching (Aubergstraße 13); Aufstellungsbeschluss

Laut Antrag soll auf dem Grundstück durch einen Anbau mehr Wohnraum geschaffen werden. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2023 wurde die Planung vorgestellt und eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Dabei wurde der Durchführung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Truchtlaching-Auberg“ zur Schaffung von Wohnraum grundsätzlich zugestimmt. Es wurde jedoch beschlossen, die Ausführung der Wohnraumerweiterung mit Bauherrn und Planer nochmals zu überarbeiten.

Daraufhin wurde entgegen der ursprünglichen Planung mit einem Wohnturm, ein ruhiger Anbau über nur zwei Etagen entworfen. Durch Verlängerung des Firstes in Richtung Süden bleibt die Gebäudehöhe und Dachform wie zuvor. Die Abstandsflächen werden alle auf dem Grundstück nachgewiesen.

Derzeit wird das Wohnhaus von den Antragstellern sowie den Eltern bewohnt. In Zukunft soll auch der Bruder, welcher zurzeit in einer Wohnung in Truchtlaching zur Miete wohnt, mit der Familie zusammenziehen.

Ergebnis. Der Gemeinderat hat die Aufstellung und Durchführung des beschleunigten Verfahrens für die 12. Änderung des Bebauungsplanes „Truchtlaching-Auberg“ im Bereich des Grundstückes FlNr. 714 Gmkg. Truchtlaching beschlossen.

Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren entstehen, sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Die Auflagen zur sozialgerechten Bodenpolitik sind in einem notariellen städtebaulichen Vertrag, welcher vor Satzungsbeschluss mit dem Vorhabensträger abzuschließen ist, zu regeln.

Errichtung eines Mastes für Behördenfunk in Truchtlaching

Bereits im Juni 2023 fand ein Gespräch im Rathaus über die Aufstellung eines Funkmastes für Behördenfunk im Gemeindegebiet statt. Im Rahmen der vorgenommenen Standortsuche wurde die Fl.-Nr. 1172 der Gemarkung Truchtlaching als geeignetste Fläche erachtet. Eigentümer der Fläche ist die Stadt Traunstein.

Der Mast ist mit einer standardmäßigen Höhe von 40 m geplant. Anfang März wird eine Begehung des Grundstückes mit den Beteiligten stattfinden, bei der dann auch die genaue Höhe des Mastes festgelegt wird. Die Höhe richtet sich nach der dort vorhandenen Richtfunkverbindung. Vertreter des Landeskriminalamtes Königsbrunn stellen das Projekt und die Notwendigkeit zur Errichtung eines Mastes in der Sitzung vor.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Europawahl am 09.06.2024; Bekanntgabe der Stimmbezirke

Für die Europawahl werden die Stimmbezirke (3 Urnenwahl- und 3 Briefwahllokale) wie folgt eingeteilt:

001 Haus des Gastes

002 Bürgersaal Truchtlaching

003 Schule Seeon, Haupteingang

B11 Briefwahl Seeon-Seebruck 1

B12 Briefwahl Seeon-Seebruck 2

B13 Briefwahl Seeon-Seebruck 3

Die Briefwahllokale sind alle in der Grundschule Seeon untergebracht.

Europawahl am 09.06.2024; Festlegung des Erfrischungsgeldes und Verpflegungsgeldes

Die Verwaltung schlägt vor, bei der Europawahl ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € je Wahlhelfer im Urnenwahllokal und 40,00 € je Wahlhelfer im Briefwahllokal auszubezahlen. Des Weiteren wird vorgeschlagen, je Wahllokal ein Verpflegungsgeld in Höhe von 60,00 € auszubezahlen. Je Wahllokal werden voraussichtlich 6 Wahlhelfer eingesetzt.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Europawahl am 09.06.2024 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € je Wahlhelfer im Urnenwahllokal und 40,00 € je Wahlhelfer im Briefwahllokal sowie ein Verpflegungsgeld in Höhe von 60,00 € je Wahllokal auszubezahlen.

Fortbestand des Prädikats Luftkurort; Weiteres Vorgehen
Mit Beschluss vom 23.07.2018 hat sich der Gemeinderat für den Fortbestand des Prädikats Luftkurort ausgesprochen und somit wurden die geforderten Gutachten, Luftmessungen usw. in Auftrag gegeben. Nach Einreichung der Unterlagen für den Fortbestand des Prädikats Luftkurort für den Ortsteil Seebruck fordert das Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Nachmessungen. Außerdem müssen zwei klassifizierte Terrainkurwege vorhanden sein, um das Prädikat Luftkurort zu erhalten. Es ist fraglich, ob die Messungen in Seebruck dieses Mal ein gutes Ergebnis bringen würden. Nun sind die Überlegungen, den Ortsteil Seebruck, ebenso wie die Ortsteile Seeon und Truchtlaching, als Erholungsort einstufen zu lassen.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, von der Fortführung des Prädikat Luftkurort abzusehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Gutachten für die Anerkennung Erholungsort zu beauftragen. Der Gemeinderat ist über den Ausgang der Gutachten zu informieren.

Wohnhof Seestraße 11; Antrag der Nachbarn - weitere Vorgehensweise

Mit Schreiben vom 08.01.2024 ging ein Antrag zum Wohnhof in der Seestraße 11 in Seeon ein. Die Bürgerinnen und Bürger, sowie die direkte Nachbarschaft fordern die Bauherren in ihrem Schreiben auf, ihre Planentwürfe hinsichtlich der Dominanz der Turmhöhe und Riegelwirkung zu überarbeiten. Konkret wird folgendes gefordert:

1) Turmhöhe ändern, 2) Verringerung der geplanten Verdichtung, 3) Darstellung durch eine photorealistische 3D – Architekturvisualisierung

Aus dem Gemeinderat wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, die Anträge 1) und 2) zurückzustellen, bis die Visualisierung vorliegt. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, an der vorgelegten Planung festzuhalten. Die Bauträger werden verpflichtet, eine Visualisierung von dem geplanten Bauvorhaben anfertigen zu lassen.

Ausrichtung eines Gemeindefestes zum 45-jährigen Bestehen der Einheitsgemeinde im Jahr 2025

Bereits im Jahr 2020 war geplant, einen Festtag anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Einheitsgemeinde Seeon-Seebruck abzuhalten, der aufgrund der damaligen Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte. Nun soll 2025 das 45-jährigen Bestehen der Gemeinde Seeon-Seebruck im Anschluss an das 105-jährige Gründungsfest des Trachtenvereins Seebruck gefeiert werden. Das Trachtenfest findet vom 18.06. – 22.06.2025 statt. Das Gemeindefest könnte am Montag, den 23.06.2025 im Bierzelt des Trachtenvereins abgehalten werden.

Es soll nun entschieden werden, ob der Gemeinderat grundsätzlich einer Durchführung des Gemeindefestes anlässlich des 45-jährigen Bestehens zustimmt.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat der Durchführung des Gemeindefestes am 23.06.2025 zugestimmt. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Mitglieder sich Gedanken machen, wer bereit wäre, in einem Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Verwaltung mitzuwirken.

Manuela Niedermaier, Hauptverwaltung